

Einführung

„Kannst du mir mal die Jacke zumachen?“ , „Schreiben ist doof!“ , „Warum soll ich das ausschneiden!“ oder auch: „Muss ich mich für den Sportunterricht umziehen?“

Wer hat Kinderaussagen in dieser oder ähnlicher Form nicht auch schon gehört? Es fällt auf, dass diese alltäglichen, lebenspraktischen Dinge von Kindern heute immer seltener ausgeführt werden können. Viele Kinder eignen sich bereits im Kindergarten ein starkes Vermeidungsverhalten gegenüber feinmotorischen Übungen an. So werden die ohnehin schon schwach entwickelten Fähigkeiten noch schwächer. An diesen Schwächen muss spätestens bei Schuleintritt gearbeitet werden, um dem Kind im Schreiblernprozess frühzeitige Misserfolge zu ersparen.

Die schwach ausgeprägte Feinmotorik¹ der Kinder, wird im Alltag offensichtlich und macht es ihnen schwer, alltägliche, feinmotorische Bewegungsabläufe auszuführen. Ersichtlich wird das unter anderem beim Schuhbinden, Knopf-öffnen und -schließen, der Stifthaltung oder dem Umgang mit der Schere.

Gerade in den ersten Schulwochen kommt es oft vor, dass die Schule Eltern auf die schwach ausgeprägte bzw. auffällige Feinmotorik der Kinder ansprechen. Den Eltern rät man ergotherapeutische Maßnahmen zu ergreifen, um dem entgegenzuwirken. Gerade an diesem Punkt greifen die Ideen unseres Buches: die Kinder fit zu machen in feinmotorischen Fertigkeiten.

Grundideen

Mit dem vorliegenden Buch „Feinmotorische Übungen für Erst- und Zweitklässler“ möchten wir Möglichkeiten aufzeigen, die feinmotorischen Fähigkeiten von Kindern im Grundschulbereich weiterzuentwickeln.

Hierzu haben wir Übungsformen und Spiele zusammengestellt, die ohne allzu großen Organisationsaufwand durchführbar sind. Zudem kann bei den meisten Spielen/Bastelideen auf kostengünstig zu beschaffende Materialien zurückgegriffen werden.

Besonderes Augenmerk sollte bei den Übungen zur Hand- und Fingergeschicklichkeit immer auf die sorgfältige und genaue Ausführung gelegt werden. Von Bedeutung ist hierbei auch, dass die feinmotorischen Fertigkeiten in vielfältigen Variationen durch häufiges Wiederholen automatisiert werden. Aus diesem Grund werden einige Übungsformen differenziert angeboten, um eine auf die Lerngruppe zugeschnittene Auswahl treffen zu können. Bei einigen Aufgabenformaten ist der Leistungs- und Entwicklungsstand der Kinder ausschlaggebend für das individuelle Bearbeiten. Zeitliche Vorgaben und ein Wettkampfcharakter sollten in der Regel möglichst außen vor gelassen werden.

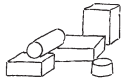
Aufbau des Buches

Das Buch unterteilt sich in folgende sieben Bausteine: **Malen, Schreiben, Basteln, Bauen, Kneten, Lebenspraktische Tätigkeiten, Klatsch- und Fingerspiele**. Innerhalb jedes Bausteines werden zunächst Hinweise für die Lehrkräfte aufgeführt. Diese erläutern den Einsatz der Karteikarten, bieten weiterführende Ideen und Anregungen und beinhalten Spiel- und Basteltipps. Außerdem werden zu jeder Karteikarte die Bereiche der Feinmotorik genannt, auf die sich die Fachliteratur beruft und die bei dieser Übung besonders trainiert werden:

- *Schulung der Hand- und Fingerkraft, Kraftdosierung*
- *Schulter- und Ellenbogengelenksbeweglichkeit*
- *Handgelenksbeweglichkeit*
- *Fingerbeweglichkeit*
- *Zielgenauigkeit*
- *Koordination beider Hände*
- *Tasten und Fühlen*

Anschließend folgen die Karteikarten **KK** und ggf. Kopiervorlagen **KV**. Auf den Karteikarten finden sich zur schnellen Orientierung Verweise auf die dazugehörigen Kopiervorlagen und umgekehrt.

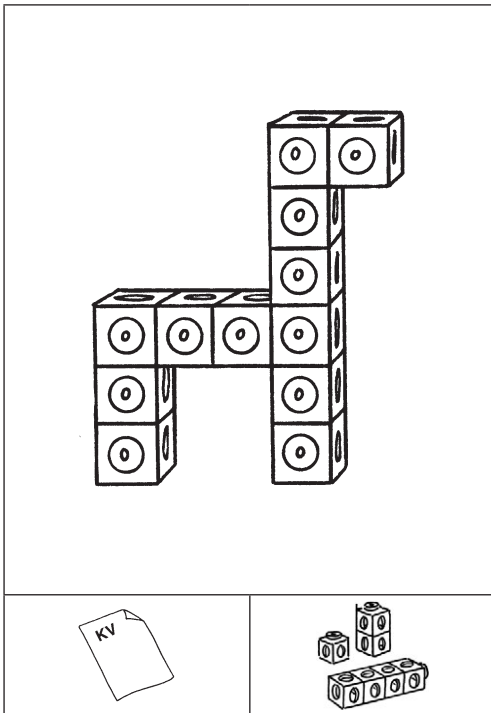
¹ Kleinräumige, gezielt koordinierte sowie differenzierte Bewegung speziell bei Hand- und Fingerbewegungen.



Steckwürfel



1

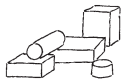


Das braucht ihr:

- Karten Steckwürfel → KV 1
- Steckwürfel

So arbeitet ihr:

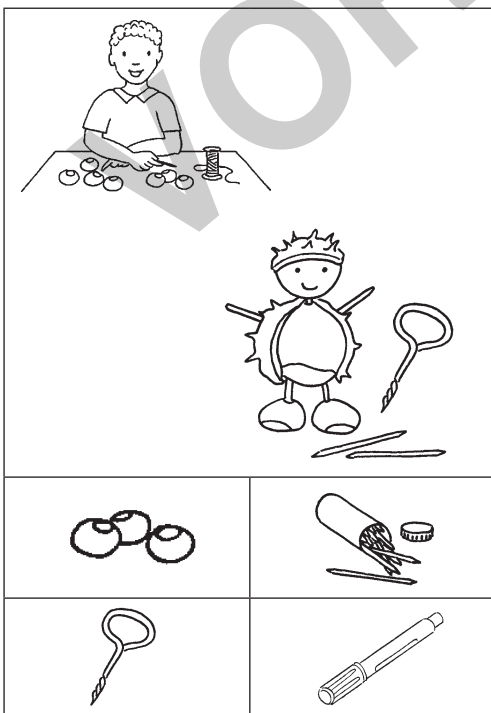
1. Zieht eine Karte.
2. Baut die Figur so nach wie auf der Karte.
3. Der Partner hilft und überprüft.
4. Wechselt: Der Partner zieht eine Karte und baut.



Kastanienmännchen



2

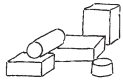


Das brauchst du:

- Kastanien
- Zahnstocher
- evtl. Handbohrer
- schwarzer Filzstift

So arbeitest du:

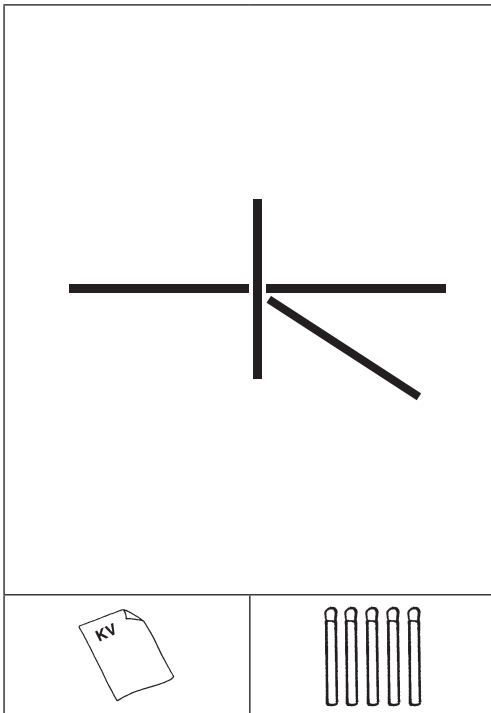
1. Baue aus den Kastanien und Zahnstochern eine Figur.
2. Verziere die Figur mit dem Filzstift.



Streichhölzer



5

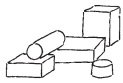


Das braucht ihr:

- Vorlage Streichhölzer → KV 4
- Streichhölzer

So arbeitet ihr:

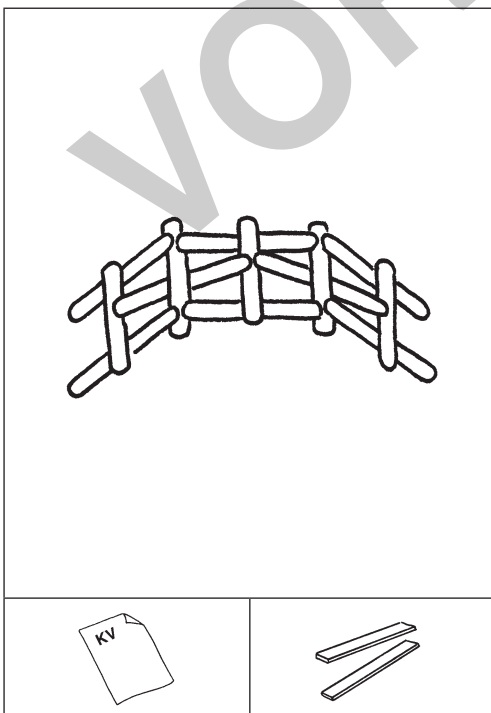
1. Betrachtet die Formen.
2. Legt mit Streichhölzern die Formen nach.



Selbsttragende Brücke



6

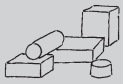


Das braucht ihr:

- Bauanleitung → KV 5
- Holzspatel/Holzleisten

So arbeitet ihr:

1. Seht euch die Anleitung genau an.
2. Baut die Brücke Schritt für Schritt auf.
3. Versucht, die Brücke immer größer zu bauen.

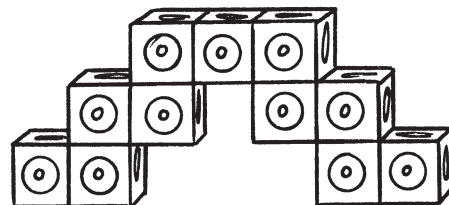
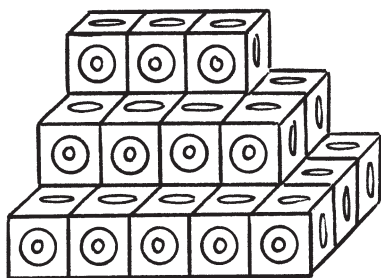
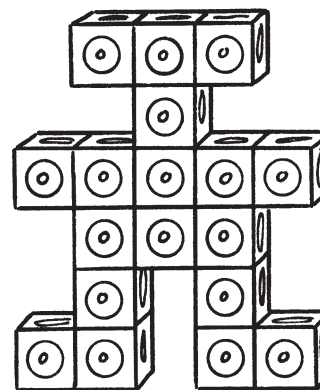
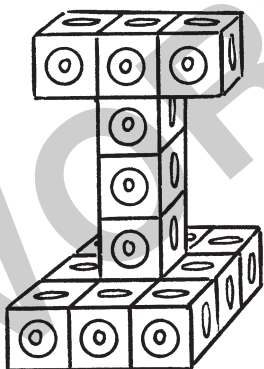
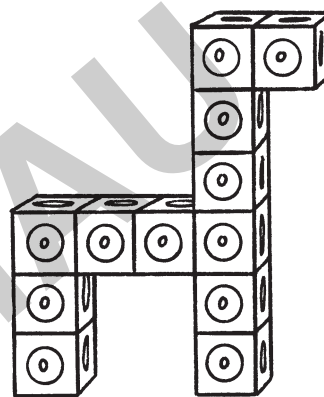
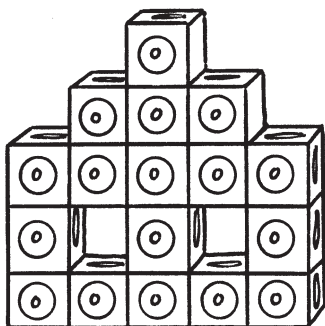
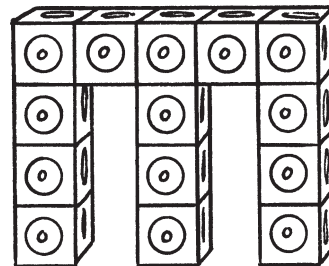
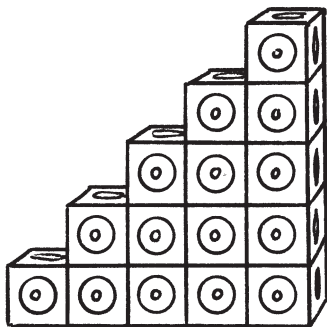


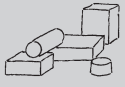
1

Karten Steckwürfel



1



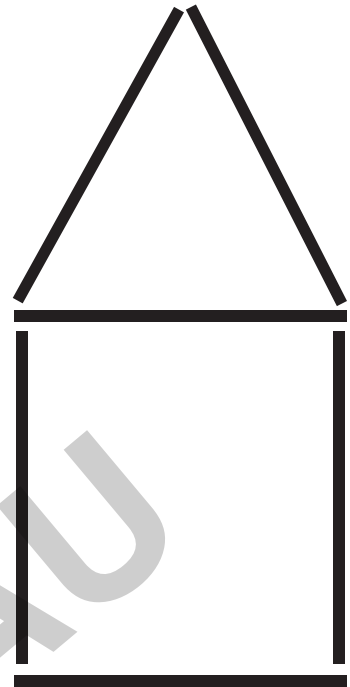
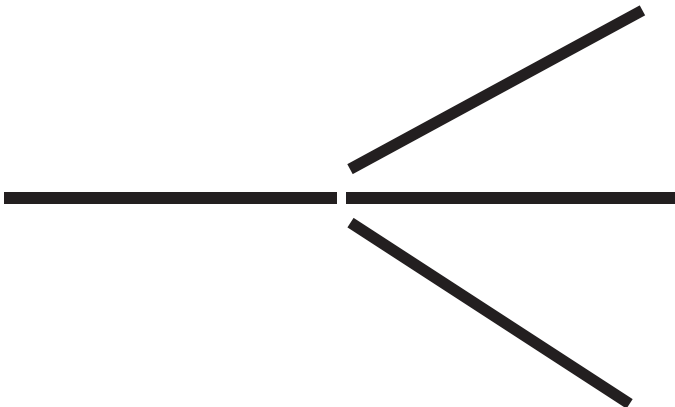
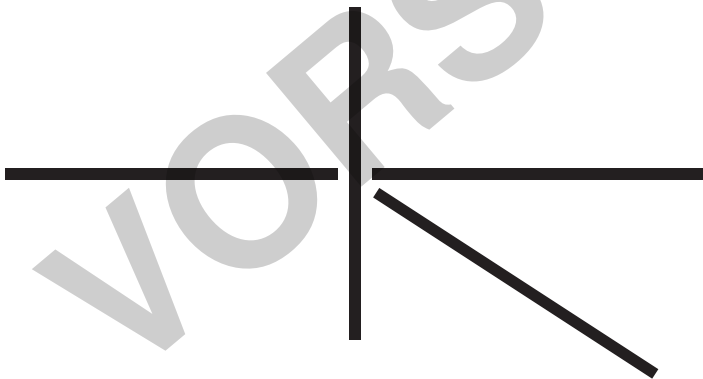
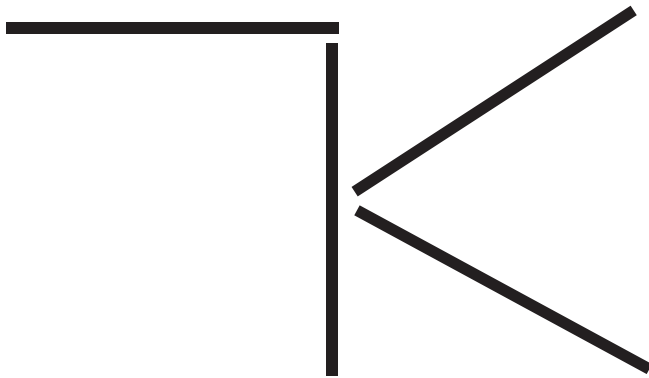


5

Vorlage Streichhölzer



4





Hinweise für die Lehrkraft

1 Knetkartei

- Finger-/Handgelenksbeweglichkeit
- Koordination beider Hände
- Tasten und Fühlen
- Kraftdosierung

→ KV 1

Vorbereitung: Zu Beginn werden die Karteikarten der Kopiervorlage für eine längere Haltbarkeit laminiert. Jedes Kind sollte eine Knetunterlage erhalten.

Tipps zum Einsatz: Besonders im Stationsbetrieb eignen sich diese Karteikarten hervorragend. Aber auch Kinder, die mit Arbeitsaufträgen schnell fertig sind, können die Kartei jederzeit in der freien Arbeit nutzen.

Weiterführende Ideen: Die gekneteten Kunstwerke können in einer Ausstellung im Klassenraum präsentiert werden. In Partnerarbeit kann immer ein Kind mit geschlossenen Augen versuchen, die gekneteten Formen den passenden Karteikarten zuzuordnen.

2 Kantenmodell

- Finger-/Handgelenksbeweglichkeit
- Koordination beider Hände
- Tasten und Fühlen
- Kraftdosierung

→ KV 2

Vorbereitung: Zu Beginn werden die Karteikarten der Kopiervorlage für eine längere Haltbarkeit laminiert. Jedes Kind sollte eine Knetunterlage erhalten.

Tipps zum Einsatz: Besonders im Stationsbetrieb eignen sich diese Karteikarten hervorragend. Aber auch Kinder, die mit Arbeitsaufträgen schnell fertig sind, können diese zu jeder Zeit in der freien Arbeit nutzen. Für die Kanten können auch Strohhalme verwendet werden, die auf die richtige Länge zugeschnitten werden.

Weiterführende Ideen: Die Kantenmodelle können als Anschauungsmaterial für die mathematische Unterrichtseinheit „Körper“ verwendet werden.

3 Schlüsselanhänger

- Finger-/Handgelenksbeweglichkeit
- Koordination beider Hände
- Tasten und Fühlen
- Kraftdosierung

Vorbereitung: Schlüsselringe oder Befestigungen für die Anhänger und Broschen werden von der Lehrkraft besorgt oder von den Kindern mitgebracht.

Tipps zum Einsatz: Durch Mischen mehrerer Farben kann ein Muster oder eine Struktur entstehen. Mit dem Plätzchenausstecher können einzelne Formen ausgestochen werden. Verzierungen als Prägung sind mit einem Zahnstocher o.ä. möglich. Nach dem Formen wird das Fimo® nach Anleitung im Backofen gehärtet.

Weiterführende Ideen: Die Anhänger oder Broschen können zum Aufbessern der Klassenkasse auf einem Basar o.ä. verkauft werden.

4 Tonanhänger

- Finger-/Handgelenksbeweglichkeit
- Koordination beider Hände
- Tasten und Fühlen
- Kraftdosierung

Vorbereitung: Zuerst bekommen die Kinder ein Stück Ton und machen sich zunächst mit dem Material vertraut.

Tipps zum Einsatz: Als Frühlingsschmuck können mehrere ausgestochene Tonformen zu einem Gesamtbild zusammengefügt werden.

Weiterführende Ideen: Je nach Jahreszeit können auch Weihnachtsbaumanhänger gestaltet werden. Der gebrannte Ton kann anschließend mit Acrylfarben bunt bemalt werden.

5 Pizza

- Finger-/Handgelenksbeweglichkeit
- Koordination beider Hände
- Tasten und Fühlen
- Kraftdosierung

Vorbereitung: Je nach Zeitfenster wird der Pizzateig von der Lehrkraft mitgebracht oder gemeinsam mit den Kindern zubereitet. Je nach Vorlieben in der Klasse sollten die Zutaten für den Belag besorgt werden.

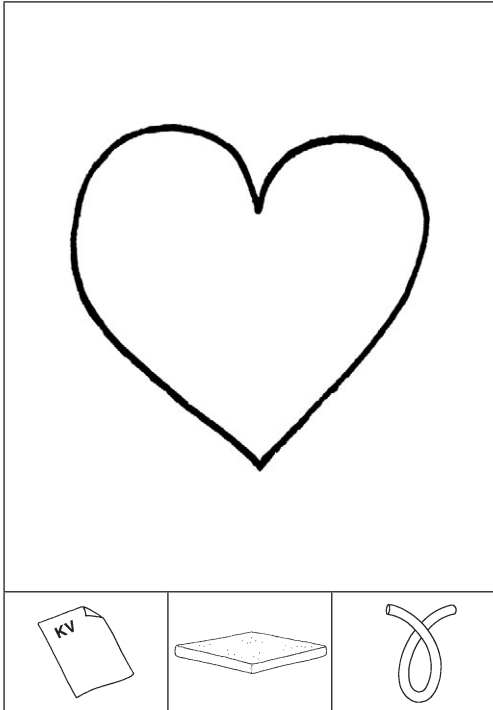
Weiterführende Ideen: Als gemeinsames Projekt während der Klassenübernachtung in der Schule bietet sich das Pizzabacken hervorragend an.



Knetkartei



1



Das brauchst du:

- Knetkartei → KV 1
- Knetunterlage
- Knete in verschiedenen Farben

So arbeitest du:

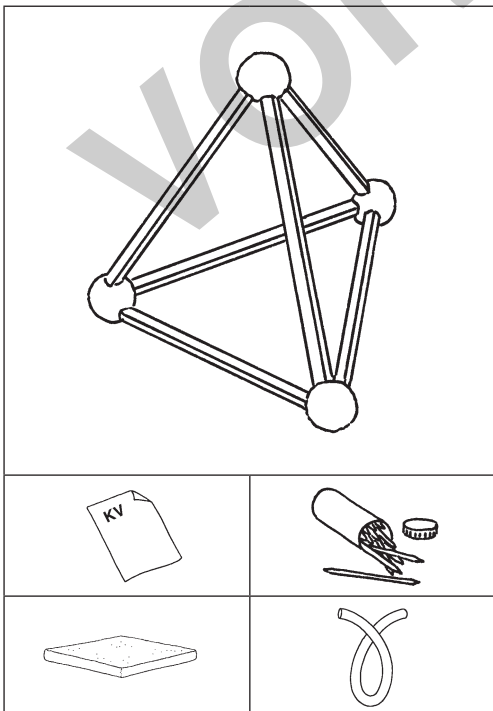
1. Lege eine Unterlage auf deinen Platz.
2. Nimm dir eine Karte.
3. Knete das Bild nach.



Kantenmodell



2



Das brauchst du:

- Vorlage Kantenmodell → KV 2
- Knetunterlage
- Knete in verschiedenen Farben
- Zahnstocher oder Schaschlikspieße

So arbeitest du:

1. Lege eine Unterlage auf deinen Platz.
2. Nimm dir eine Karte.
3. Baue das Kantenmodell nach.